

Auf und ab



Da kommen Urlaubsgefühle auf.
Kinder und Jugendliche lieben diesen Zeitvertreib,
das Auf und Ab, Rotationen und Überschlänge an gesicherten Gummibändern,
anderen wird schon beim Zusehen schlecht.
So unterscheiden wir uns oft grundsätzlich in dem, was uns erfreut oder nicht.

Die Springenden und deren Eltern vertrauen darauf,
dass die Betreuer:innen der Anlage ihr Handwerk verstehen
und regelmäßige Kontrollen die Sicherheit gewährleisten.
So können alle den ausklingenden Urlaubstag genießen
und die untergehende Sonne trägt das ihre zu dieser Stimmung bei.

Im Auf und Ab des Alltags sind diese Augenblicke seltener.
Im Hamsterrad des Lebens übersehen wir oft, innezuhalten,
unsere um Herausforderungen kreisenden Gedanken abzuschalten
die Abendstimmung auf uns wirken zu lassen
und das Leben trotz aller Belastungen zu genießen.

Ich wünsche uns allen, dass es uns wie diesen Springenden gelingt,
unsere Freiheiten im Wechselspiel der Abhängigkeiten zu nutzen,
alle Möglichkeiten spielerisch auszuloten und darauf zu vertrauen,
dass es nach einer Abwärtsbewegung auch wieder nach oben geht,
um dann aber auch wieder zur Ruhe zu kommen und abzuspannen.

Wolfgang Sieberer